

Miese Leistungen bei Klassenarbeiten im Fach Deutsch

Beitrag von „Bolzbold“ vom 10. Dezember 2022 14:09

Zitat von MaxPower89

Um sicherzugehen, ob es anderen auch so geht: im Durchschnitt finde ich 13 Rechtschreibfehler pro beschriebene linierte Seite in der Mittelstufe (große Schrift). Ungefähr jeder vierte Satz ist hinsichtlich des Satzbaus nicht korrekt. Den Inhalt einer Erzählung haben circa 1/3 erschließen können, die anderen verstanden die Pointe dahinter nicht.

So banal das klingt, aber was die SuS' nicht können, müssen sie eben noch lernen. Wenn basale Fähigkeiten in der Oberstufe nicht vorhanden sind, dann muss das Erlernen selbiger Vorrang vor den Inhalten haben. Im Extremfall habe ich im Fach Englisch, wo vom Grundsatz her durchaus ähnliche Probleme auftreten können, rein methodisch-sprachlich gearbeitet und die Inhalte als bloßes Mittel zum Zweck verwendet.

Gleichzeitig habe ich von einer Woche auf die nächste eine umfangreiche Übungshausaufgabe aufgegeben, diese im Peer-Editing und mit guten SchülerInnenenergebnissen abgeglichen. Teils habe ich die SuS' auch nur einzelne Absätze schreiben lassen, bei denen sie das Erlernte dann konkret anwenden sollten.

Denkbar ist auch, dass das Rechtschreibtraining in der Sek I nicht konsequent fortgeführt wurde und dort basale Kompetenzen nicht vermittelt oder nicht entwickelt wurden.

In solchen Fällen muss man den SchülerInnen klar sagen, wie ihre Lernausgangslage ist, wo man hin muss (Kernlehrplan Oberstufe) und was bis dahin zu tun ist. Dann kann man die SuS' nur noch einladen, gemeinsam diesen Weg zu gehen und darauf hinweisen, dass es für die anderen dann notentechnisch eng werden könnte.

Auch dann wird man nicht alle SuS' erreichen. Das ist leider so.